



Geschäft: 20150

Leistungsauftrag

Zwischen

dem Einwohnergemeinderat Engelberg, vertreten durch
den Talamann Mike Bacher
sowie
den Geschäftsführer Bendicht Oggier

und

der **Kommission Entwicklung Wintersport**, vertreten durch
die Präsidentin Dominique Gisin
sowie
dem Mitglied Walter Hurschler

1. Rechtsgrundlagen

1.1. Gesetze / Verordnungen / Erlasse

- Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Engelberg
- Geschäftsordnung der Einwohnergemeinde Engelberg

1.2. Gemeindeordnung

- Gemäss Art. 25 der Gemeindeordnung kann der Einwohnergemeinderat für bestimmte Aufgaben ständige Kommissionen wählen und sie mit bestimmten Aufgaben beauftragen.
- Es wird auf Kapitel I, Allgemeine Bestimmungen sowie Kapitel IV, weitere Kommissionen und Gremien, verwiesen.

2. Strategische Grundlagen

- Studie "Potentiale des Wintersports in Engelberg mit Blick auf eine Olympia-Kandidatur 2038" (Wintersportstudie 2038) vom 12. November 2025

3. Ziel und Zweck der Leistungsvereinbarung

Die vorliegende Leistungsvereinbarung regelt die Organisation, die Aufgaben, die Kompetenzen und die Zusammenarbeit der Kommission mit dem Einwohnergemeinderat.

4. Aufgaben der Kommission Entwicklung Wintersport

4.1. Allgemeines

Die Gemeinde Engelberg ist als Standort für die Ausrichtung der nordischen Disziplinen Skispringen, Langlauf und Nordische Kombination für die Olympischen Winterspiele 2038 vorgesehen. Aufgabe der Kommission ist die Erarbeitung eines Projektdossiers für die Kandidatur 2038. In diesem Dossier ist aufzuzeigen, welche Schritte notwendig sind, damit Engelberg die Anforderungen als Austragungsort erfüllt. Zudem müssen die Entwicklungsabsichten und Ziele der Wintersportstudie 2038 im Rahmen einer gesamtheitlichen Betrachtung einfließen. Die Kommission zeigt auf, wie das Projekt aus infrastruktureller, fachlicher, rechtlicher und raumplanerischer Sicht umgesetzt werden kann.

4.2. Aufgaben und Ziele

Insbesondere sind folgende Aufgaben und Ziele durch die Kommission zu erarbeiten respektive zu erfüllen. Diese bilden Grundlage für das Projektdossier:

- a. Infrastruktur- und Erschliessungskonzept für allfällige Olympische Spiele 2038 für die Varianten "Gerschnialp" und "Tal".
- b. Weitere Angebotserweiterungen basierend auf der Wintersportstudie 2038 im Sinne eines modulartigen Aufbaus.
- c. Grundsätzliche Regelung der eigentumsrechtlichen Fragen.
- d. Grundsätzliche Regelung der bewilligungstechnischen Fragen.
- e. Grundsätzliche Beantwortung der Fragen bezüglich politischer, sozialer, rechtlicher und ökonomischer Realisierbarkeit der einzelnen Teilprojekte.
- f. Erarbeitung von Kostenprognosen, nachhaltiges Finanzierungskonzept und Regelung der Finanzierung.
- g. Erarbeitung detaillierter Zeitplan für die Umsetzungsphase.
- h. Berücksichtigung Haltung der betroffenen Akteure aus Politik und Grundeigentümer inkl. Dialog mit Projektbeirat
- i. Aktive, regelmässige, transparente und dialogorientierte Kommunikation mit Bevölkerung und politischen Akteuren.
- j. Grundlagenerarbeitung für eine künftige Volksabstimmung zur Thematik.

4.3. Termine

Aufnahme Kommissionstätigkeit:	05/2026
Entwurf Projektskizzen:	06/2026
Grundsätzliche Regelung mit Grundeigentümern:	09/2026
Finalisierung Finanzierungs- und Detailkonzept:	12/2026
Abgabe Dossier:	02/2027

Der Terminplan kann im Laufe des Prozesses Änderungen in Absprache mit der Auftraggeberin und dem Verein Switzerland 2038 erfahren.

4.4. Protokollierung

Die Kommission führt über sämtliche Aktivitäten ein Protokoll. Dieses ist innert 20 Tagen dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

5. Projektorganisation und Rollenverständnis

- Die Mitglieder und das Präsidium der Kommission werden vom Einwohnergemeinderat gewählt.
- Die Sitzungen werden vom Präsidium vorbereitet. Die Gemeindeverwaltung unterstützt das Präsidium bei dieser Aufgabe.

- Die Präsidentin führt die Sitzungen und vertritt die Kommission. Sie ist verantwortlich für die Gesamtkoordination und Termineinhaltung.
- Die Protokollführung sowie die allgemeine Administration und Korrespondenz erfolgen durch die Abteilung Geschäftsführung der Einwohnergemeinde Engelberg.
- Die Kommission konstituiert sich ansonsten selbst und verteilt die zu erledigenden Aufgaben innerhalb der Mitglieder.

Die Kommission (grün hinterlegte Rollen) ist in folgende Projektorganisation eingebettet:

Rolle	Mitglieder / Gremium	Verantwortungen	Intervall (Richtwert)
Auftraggeber	Einwohnergemeinderat	Gremium für die Vergabe des Projektes und die Vorgabe der obersten Projektziele bezüglich Funktion, Termine, Kosten – Genehmigt den Leistungsauftrag inkl. Terminplan und hat die Kompetenz, diesen anzupassen. – Trägt die strategische Gesamtverantwortung. – Spricht die finanziellen Mittel. Entscheid bei allfälligen Budgetüberschreitungen.	Bei Bedarf
Steuerungsausschuss	GR Cornelia Amstutz Felix Huber Dominique Gisin	Strategisches Gremium für die Erreichung sowie die laufende Überprüfung der obersten Projektziele bezüglich Funktionalität, Termine, Kosten und Wirtschaftlichkeit. – Stellt Steuerung des Projektes sicher. – Initiiert bzw. beantragt allfällige Projektanpassungen beim Einwohnergemeinderat – Erlässt Weisungen für ein Controlling – Überwacht Projektrisiken – Genehmigt die Massnahmen bezüglich Kommunikation (allenfalls nach Rücksprache mit dem Einwohnergemeinderat) – Ist Sparringpartner für die Kommission	1x pro Quartal
Kommission Entwicklung Wintersport 2038	Dominique Gisin (Präsidentin) Walter Hurschler Andreas Theler Nicole Reisinger Bendicht Oggier Eduard Hurschler Markus Langenstein Heinz Niederberger Astrid Häcki Mathis (Sekretariat)	Aufgaben gem. Kap. 4.1 und 4.2	2x pro Monat
Projektbeirat	Leitung und Organisation durch Kommission (Geschäftsführer Einwohnergemeinde)	Es liegt in der Verantwortung der Kommission, den Projektbeirat einzubeziehen und einzuberufen.	1x pro Quartal

Vertretung Politik
Kloster
Bürgergemeinde
Alpverwaltung
Politische Parteien
Brunni Bahnen
Titlis Bahnen
Hotel- und Gastroverein
Leitung Abteilung Sport

Echogruppe des Projektes.
Beurteilung des Projektes aus Sicht
Grundeigentümer und Politik.
Nimmt Stellung zu konkreten
Projektideen und gibt der
Kommission entsprechende
Feedbacks.

6. Kommunikation

Die Kommunikation dient der transparenten, nachvollziehbaren und zeitgerechten Information aller relevanten Anspruchsgruppen mit dem Ziel, eine breite Akzeptanz des Projekts zu schaffen.

Der Einwohnergemeinderat trägt die Gesamtverantwortung für die externe Kommunikation und die Medienarbeit. Die Kommission ist verantwortlich für die inhaltliche Aufbereitung der Projektergebnisse sowie für die regelmässige Information des Einwohnergemeinderates über den Projektstand, wesentliche Erkenntnisse und Risiken. Auskünfte gegenüber Medien und Öffentlichkeit durch die Kommission erfolgen in Abstimmung mit dem Einwohnergemeinderat.

Der Projektbeirat wird als zentrales Dialoggremium zur Einbindung der betroffenen Anspruchsgruppen genutzt. Dessen Rückmeldungen werden durch die Kommission geprüft und in die weitere Projektbearbeitung einbezogen.

Wesentliche Fortschritte und Zwischenresultate werden in geeigneter Form öffentlich gemacht. Entscheidungsgrundlagen und Projektergebnisse werden dokumentiert.

7. Kompetenzen

Zur Finanzierung der unter Punkt 5 genannten Aufgaben kann die Kommission im Rahmen der budgetierten und genehmigten Mittel gemäss Beschluss des Einwohnergemeinderates vollständig verfügen.

Allfällige Überschreitungen der genehmigten Mittel müssen vorgängig beim Einwohnergemeinderat beantragt werden.

Die Kommission kann für Abklärungsarbeiten, Grundlagenarbeiten, technische Berichte, Expertise, etc. Dritte beiziehen und diese beauftragen. Die budgetierten und genehmigten Mittel dürfen jedoch nicht überschritten werden.

8. Zusammenarbeit mit dem Einwohnergemeinderat

- Die Kommission und der Einwohnergemeinderat arbeiten sachlich, konstruktiv und lösungsorientiert zusammen.
- Die Kommunikation zwischen Kommission und Einwohnergemeinderat erfolgt via Geschäftsführer und Leitung Steuerungsausschuss der Einwohnergemeinde
- Jeweils auf Ende Oktober erstellt das Sekretariat die Sitzungsgeldabrechnung.

9. Inkrafttreten

Diese Leistungsvereinbarung tritt per 18. Mai 2026 in Kraft

Engelberg, 18. Mai 2026

Einwohnergemeinderat Engelberg

Kommission Entwicklung Wintersport

sig. Mike Bacher
Talamann

sig. Bendicht Oggier
Geschäftsführer

sig. Dominique Gisin
Präsidentin

sig. Walter Hurschler
Mitglied